

Liebe Sektionen, liebe Interessierte

Bevor an den Hochschulen das Semester endet und die Prüfungen und Arbeiten anstehen, und zu Beginn der Sommersession des Parlaments, findet ihr hier noch einen Rückblick auf die vergangenen zwei Monate VSS und Hochschulpolitik.

Der Vorstand

168. Delegiertenversammlung

Am Wochenende vom 29. und 30. April 2017 fand in Zürich - organisiert vom VSETH - die 168. DV des VSS statt. Die Delegierten haben ein von der SoKo vorgelegtes Positionspapier zur Wohnsituation verabschiedet, in dem die Wohnlage aus studentischer Sicht analysiert wird und Lösungsvorschläge aufgezeigt werden. Darauf basierend werden Forderungen gestellt, an die Hochschulen, die Städte und die Kantone, um die Wohnsituation von Studierenden zu verbessern. Denn ein gesicherter und bezahlbarer Wohnraum ist eine Grundlage dafür, ein Studium überhaupt absolvieren zu können. Weiter fanden auch Vorstandswahlen statt und es wurde über den neuesten Stand bezüglich Erasmus+ informiert.

Hochschulrat

Am 19. Mai 2017 fand der zweite Hochschulrat des Jahres statt. Unsere neue zweite Vertretung in den Schweizerischen Akkreditierungsrat, Anna Diehl, wurde gewählt. Um beim Thema Akkreditierung zu bleiben: Bereits 2015, als die Akkreditierungsrichtlinien verabschiedet wurden, wurde dem Grundsatz eines vereinfachten Akkreditierungsverfahrens zugestimmt. Nun wird dieses Vorhaben konkreter. An der Sitzung im November 2017 soll dieses Prinzip in den Akkreditierungsrichtlinien festgeschrieben werden. Verschiedene Akteur_innen, darunter der VSS sprechen sich gegen das Prinzip aus (Stellungnahme VSS: tinyurl.com/ybnwsgm) oder plädieren, mindestens noch ein paar Jahre damit zu warten. Ausserdem wurde über den Stand der Dinge bezüglich Studienabbruch und -wechsel diskutiert - ein Thema, das im nächsten Jahr weiter verfolgt wird.

Erasmus+

Am 11. April fand der nationale Aktionstag für Erasmus+ statt, an dem verschiedene Sektionen Aktionen durchgeführt haben. Das Ziel ist ein möglichst schneller Wiederbeitritt im europäischen Mobilitätsprogramm Erasmus+ (Erasmus ist der Studierendenaustausch, hinter dem + versteckt sich der Austausch von Lernenden, Lehrpersonen, Freiwilligen etc.). Ende April war das Thema wieder aktuell, als der Bundesrat die Botschaft zur „Förderung der internationalen Mobilität in der Bildung für die Jahre 2018-2020“ veröffentlicht hat. Mit dieser Botschaft würde die Schweizer Übergangslösung, die nur Teile des Angebots von Erasmus+ abdeckt, bis 2020 definitiv weitergeführt, wodurch ein Beitritt in Erasmus+ vor 2021 nicht möglich wäre. Für einen möglichst baldigen Beitritt in Erasmus+ setzen sich im Übrigen nebst dem VSS auch die Hochschulleitungen und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (Petition: tinyurl.com/ybfbnz4d) ein.



Wichtige Daten

18.06.2017

FH-Vernetzungstreffen

21.06.2017

Sektionsrat

Neues aus dem Bureau

Der Vorstand sucht neue Mitglieder. Die Wahl findet anlässlich des Sektionsrats im Juni. Falls euch als die nationale Studierendenpolitik interessiert, meldet euch!

Auch wenn der Vorstand noch nicht ganz komplett ist, können wir uns ab 1. August doch schon auf neue Köpfe freuen: Jonas Schmidt (Berne Fachhochschule) und Lia Zehnder (Universität Fribourg) sind neue Vorstandsmitglieder. Line Magnanelli (Universität Neuenburg), seit einem Jahr im Vorstand, wechselt ins Co-Präsidium. Der neue und alte Vorstand werden sich am 28. Juni im Rahmen einer Vorstandsretraite zusammensetzen.

Der VSS muss wegen Sanierungs- und Renovationsarbeiten in unseren derzeitigen Räumlichkeiten umziehen. Für mögliche neue Büros suchen wir noch Untermieter_innen. Falls ihr also Personen oder Gruppen kennt, die ab September in Bern ein (neues) Büro suchen, könnt ihr sie gerne auf unser Angebot aufmerksam machen.